

Strempel, Klaus

"Perspektiven des Südens - andere Wege der Entwicklung". Über eine Vorlesungsreihe an der Universität Hannover im WT 91/92

Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 15 (1992) 2, S. 25



Quellenangabe/ Reference:

Strempel, Klaus: "Perspektiven des Südens - andere Wege der Entwicklung". Über eine Vorlesungsreihe an der Universität Hannover im WT 91/92 - In: *Zeitschrift für Entwicklungspädagogik* 15 (1992) 2, S. 25 - URN: urn:nbn:de:0111-pedocs-242168 - DOI: 10.25656/01:24216

<https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0111-pedocs-242168>

<https://doi.org/10.25656/01:24216>

in Kooperation mit / in cooperation with:

ZEP

Zeitschrift für internationale Bildungsforschung
und Entwicklungspädagogik

"Gesellschaft für interkulturelle Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik e.V."

<http://www.uni-bamberg.de/allgpaed/zep-zeitschrift-fuer-internationale-bildungsforschung-und-entwicklungspaedagogik/profil>

Nutzungsbedingungen

Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Die Nutzung stellt keine Übertragung des Eigentumsrechts an diesem Dokument dar und gilt vorbehaltlich der folgenden Einschränkungen: Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use

We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document.

This document is solely intended for your personal, non-commercial use. Use of this document does not include any transfer of property rights and it is conditional to the following limitations: All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

Kontakt / Contact:

peDOCS
DIPF | Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation
Informationszentrum (IZ) Bildung
E-Mail: pedocs@dipf.de
Internet: www.pedocs.de

Digitalisiert

Mitglied der


Leibniz-Gemeinschaft

ZEP

Themenschwerpunkt:

Die "Dritte Welt" als philosophisches Problem

Zeitschrift für Entwicklungspädagogik ◦ 15. Jahrgang ◦ Juni 1992 ◦ Heft 2 ◦ ISSN 0175-0488 D ◦ Preis: 9,50 DM



Aus dem Inhalt:

Die "Dritte Welt" als philosophisches Problem

Interkultureller Mathematikunterricht

Zehn Thesen zur Fremdenfeindlichkeit

Bericht der Vereinten Nationen über menschliche Entwicklung 1992

Tagungsberichte: Jugendverbände; Interkulturelles Lernen; Andere Wege der Entwicklung

Rezensionen; Literaturhinweise; Unterrichtsmaterialien; Informationen

Zeitschrift für Entwicklungspädagogik

15.Jahrgang

Juni

2

1992

ISSN 0175-0488D

Inhalt:

- | | | |
|-------------------|----|--|
| Vittorio Höhle | 2 | Die Dritte Welt als ein philosophisches Problem |
| ZEPpelin | 11 | (K)Eine Welt für alle? |
| Joachim Schroeder | 12 | Zahlen und Ziffern als Zeichen und Chiffren
Überlegungen zu einem interkulturellen Mathematikunterricht |
| Tagung | 17 | Jugendverbände zwischen Reiselust und Betroffenheit |
| Tagung | 18 | Entwicklungspädagogik - Interkulturelles Lernen |
| Georg Krämer | 22 | Fremdenfeindlichkeit - Zehn Thesen |
| Portrait | 23 | "Eine (III.) Welt in der Grundschule" |
| Vorlesungsreihe | 25 | Perspektiven des Südens - andere Wege der Entwicklung
Über eine Vorlesungsreihe an der Universität Hannover |
| Vereinte Nationen | 26 | Bericht über menschliche Entwicklung 1992 |
| | 27 | Rezensionen |
| | 30 | Kurzrezensionen, Sammelrezensionen, Literaturhinweise,
Unterrichtsmaterialien |
| | 37 | Informationen |

Impressum: ZEP - Zeitschrift für Entwicklungspädagogik 15.Jg 1992 Heft 2. Die Zeitschrift erscheint im Verlag Schöppe & Schwarzenbart Tübingen / Hamburg. **Herausgeber:** Gesellschaft zur Förderung der Entwicklungspädagogik GFE **Schriftleitung:** Alfred K. Tremml **Redaktionsanschrift:** 2055 Dassendorf, Pappelallee 19, Tel. 04104/3313. **Redaktions-Geschäftsführer:** Arno Schöppe, Tel. 040/6541-2921. **Ständige Mitarbeiter:** Prof.Dr. Asit Datta, Hannover; Dr. Hans Gängler, Dortmund; Pfr. Georg-Friedrich Pfäfflin, Stuttgart; Dipl.Päd. Ulrich Klemm, Ulm; Prof.Dr. Gottfried Orth, Karlsruhe; Annette Scheunpflug-Peetz M.A., Hamburg; Klaus Seitz M.A., Nellingsheim; Barbara Toepfer, Weimar/Marburg; Prof.Dr. Alfred K. Tremml, Hamburg. **Kolumne:** Christian Graf-Zumsteg (Schweiz); Veronika Prasch (Österreich); Barbara Toepfer (ZEPpelin). **Technische Bearbeitung/EDV:** Heike Selinger, Britta Stade. **Anzeigenverwaltung:** Verlag Schöppe & Schwarzenbart, Nonnengasse 1, 74 Tübingen, Tel.: 07071/22801. **Verantwortlich i.S.d.P.:** Der geschäftsführende Herausgeber. **Titelbild:** Ruth Massey, UNDP ("Drei Generationen teilen sich ein Klassenzimmer in Burkina Faso") **Abbildungen:** falls nicht bezeichnet: Privatfotos. **Das Heft ist auf umweltfreundlichem chlorfreiem Papier gedruckt**

Anmerkung: Generische Maskulina werden im Text, falls von den Autoren nicht anders vermerkt, dem Sprachgebrauch im Deutschen entsprechend, geschlechtsneutral verwendet.

Erscheinungsweise und Bezugsbedingungen:

erscheint vierteljährlich; Jahresabonnement DM 36,- Einzelheft DM 9,50; alle Preise verstehen sich zuzüglich Versandkosten; Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag. Abbestellungen spätestens acht Wochen vor Ablauf des Jahres.

Verlagsanschrift: Verlag Schöppe & Schwarzenbart, Nonnengasse 1, 74 Tübingen, Tel.: 07071/22801. ISSN 0175-0488 D

"Perspektiven des Südens - andere Wege der Entwicklung"

Über eine Vorlesungsreihe an der Universität Hannover im WT 91/92

Unter diesem Titel wurden von Oktober '91 bis Februar '92 in einer öffentlichen Veranstaltungsreihe in Hannover von 12 ReferentInnen Beiträge zur neuen Welt Unordnung vorgestellt. Durch die Kooperation von vier universitären und außeruniversitären Einrichtungen (Lernbereich Dritte Welt im Fachbereich Erziehungswissenschaften I der Uni Hannover, VHS Hannover, Afrika-Initiative Hannover und Initiative für ein Internationales Kulturzentrum Hannover/Nds.) sowie die Förderung durch die Arbeitsstelle Ökumene und Entwicklung (Ev. Landeskirche Han.) wurde diese Reihe ermöglicht. Damit setzte die VHS die Bildungsveranstaltungen zur Nord-Süd-Thematik fort, die Versuche der Afrika-Initiative, afrikanische Alternativen zu den Entwicklungsmodellen des Nordens bekannt zu machen, bekamen ein neues Forum, aus der Perspektive der Initiative für ein Internationales Kulturzentrum wurden Ursachen der Weltfluchtbewegungen und Chancen für interkulturelle Dialoge deutlich und im Interesse des Lernbereichs Dritte Welt wurde das Studienangebot in der Ausbildung von LehrerInnen und DiplompädagogInnen um interessante Beiträge zum aktuellen Forschungsstand ergänzt. Gemeinsames Ziel aller VeranstalterInnen war es, für StudentInnen, MitarbeiterInnen von Dritte-Welt-Gruppen und multikulturellen Initiativen sowie interessierte BürgerInnen durch engagierte ReferentInnen neue Berichte zur globalen Entwicklungsdebatte zu präsentieren - als Anregung zur weiteren Beschäftigung mit alternativen Entwicklungswegen.

Das Themenspektrum reichte von einer einleitenden Reflexion über den Nutzen von Entwicklungstheorien (A. Datta) über Beiträge zur Bedeutung von Frauen-Projekten (Chr. Wichterich), zu globalen Dimensionen der Umweltpolitik (U. Simonis), die Folgen der Ost-West- und EG-Entwicklung für die Dritte Welt (F. Nuscheler), die Voraussetzungen für Marktwirtschaften (H. Elsenhans) und die Ambivalenz interkultureller Dialoge (K. Stempel) bis zu exemplarischen Analysen der Entwicklungswege einzelner Weltregionen: Lateinamerika - insbesondere Brasilien - (J. Augel, S. Peter, H. Noormann), Afrika (R. Tetzlaff, M. Suliman), Nahost (M. Massarrat) und Südost-Asien (A. Datta).

Alle Beiträge haben zentrale Aspekte beim Nachdenken über die "Eine Welt" deutlich gemacht:

- die Zukunftsperspektiven aller Weltregionen sind

eng verknüpft mit den strategischen Entscheidungen globaler und regionaler Machteliten, dominiert durch die Entwicklungsideologien des industriellen Wachstums (prominentestes Beispiel ist sicherlich die Weigerung der US-Regierung, verbindliche Absprachen zur Reduzierung der CO²-Abgase zu treffen);

- die Realisierungschancen positiver Utopien sind dagegen wesentlich von einer Stärkung der sozialen und politischen Bewegungen abhängig, die sich für eine nachhaltige demokratische und humane Entwicklung organisieren, wobei der Zugang zur politischen Macht für Frauen zentraler Maßstab für den Charakter von Reformen sein muß;

- die politischen Handlungsmöglichkeiten in der Bundesrepublik müssen stärker genutzt werden, um die Überlebenschancen für die Mehrheit der Menschen weltweit zu erhöhen; wenn die Verantwortlichkeiten für die dramatische Zuspitzung der katastrophalen globalen Entwicklungs-Trends im eigenen Land sichtbar gemacht und ernst genommen werden, ergeben sich eine Vielzahl neuer (politischer, kultureller u.a.) Handlungsansätze ("kritische Begleitung" der Regierungspolitik/Lobbyarbeit auf Bundesebene, regionale und kommunal vernetzte Initiativen, Engagement für strukturelle Veränderungen etc.).

Die Auseinandersetzung mit den "Perspektiven des Nordens", mit vorherrschenden und neuen Weltbildern, mit "Programmen zur Bekämpfung des Reichtums", alternativen gesellschaftlichen Entwicklungs-Modellen für die Industrieländer und mit Elementen einer solidarischen, sozial und ökologisch orientierten Wirtschaftspolitik rückte bei der Auswertung der Veranstaltungsreihe ins Zentrum. Sie wird möglicherweise Hauptthema einer Folgeveranstaltung im Herbst/Winter 1992 werden.

Einige Beiträge dieser Diskussionsreihe sind demnächst nachzulesen in einer Publikation, die der Peter Hammer Verlag in Zusammenarbeit mit der Dt. Welthungerhilfe herausgibt und die von A. Datta redaktionell betreut wird. Die mehrbändige Reihe "Alternative Strategies for Africa", herausgegeben vom Institute For African Alternatives/IFAA, London, ist über die Afrika-Initiative Hannover zu beziehen (AIH, c/o Lister Meile 4, 3000 Hannover 1).

Klaus Stempel